

Biel/Solothurn, 27. April 2010  
MEDIENMITTEILUNG

Sperrfrist: Dienstag, 27. April, 10.30 Uhr

**Theater Biel Solothurn – Spielzeit 2010/2011**  
**Theater mit Biss**

**Mozart, Rossini, Verdi sowie zwei Erstaufführungen im Musiktheater**  
**Goldoni, Lessing, Ibsen sowie drei Ur- und Erstaufführungen im Schauspiel**  
**Steigende Auslastungszahlen – Ausgeglichene Rechnung**

Das Theater Biel Solothurn, das kleinste Ensembletheater und das einzige zweisprachige Theater der Schweiz, hat am Dienstag an einer Medienkonferenz im Stadttheater Biel sein Programm für die Spielzeit 2010/2011 vorgestellt.

Das Kleinsein hat auch Vorteile: In keinem andern Stadttheater ist der Zuschauer so nahe am Geschehen, so nahe bei den Mitwirkenden auf der Bühne. ‚Nooch by de Lüt‘ versteht Biel Solothurn aber nicht nur in Bezug auf das unmittelbare Erleben im Zuschauerraum, sondern auch bezogen auf das Programm. In der Oper wie im Schauspiel bringt das Haus in der kommenden Saison beliebte Stoffe auf die Bühne, aber es stehen auch nicht wenige sorgsam ausgewählte neue Stücke auf dem Programm.

Am Theater Biel Solothurn neigt sich eine sehr erfolgreiche Saison dem Ende zu, wie Theaterdirektor Beat Wyrsh am Dienstag ausführte. 14 Neuproduktionen mit insgesamt über 250 Vorstellungen in der laufenden Spielzeit und hochgerechnet rund 51'000 Zuschauern und Zuschauerinnen sind stolze Zahlen, freute sich Wyrsh.

Die erfolgreichsten Stücke dieser Spielzeit sind im Musiktheater Mozarts „Die Zauberflöte“ mit einer Auslastung von 88% und im Schauspiel die Schweizer Erstaufführung „Die 39 Stufen“ mit einer Auslastung von 77%. Die Gesamtauslastung in Biel ist von 63% im Vorjahr auf gegenwärtig 75% gestiegen, die Gesamtauslastung in Solothurn von 52% auf 66% in der laufenden Spielzeit.

Dank den guten Zuschauerzahlen geht das Theater Biel Solothurn davon aus, dass die Spielzeit 2009/2010, trotz anhaltend sehr knappen Budgets, mit einer ausgeglichenen Rechnung abschliessen wird.

Gespielt wird auch in der kommenden Spielzeit nicht nur in Biel und Solothurn, sondern, als Gastspiele, in 13 weiteren Städten, nämlich in Aarau, Baden, Burgdorf, Freiburg, Langenthal, Olten, Thun, Schaffhausen, Frauenfeld, Winterthur, Uster, Vevey und Visp.

Das Titelbild des neuen Jahresheftes zeigt ein Gebiss in einer Zuckerdose: Etwas Beissendes, aber doch auch süss. „Theater mit Biss“ heisst denn auch das Motto für die kommende Spielzeit.

Biel/Solothurn, 27. April 2010  
MEDIENMITTEILUNG

### *Das Musiktheater*

Im Musiktheater dreht sich in der Spielzeit 2010/11 alles um die Liebe. Eröffnet wird die Opernsaison mit Wolfgang Amadeus Mozarts beliebter „Così fan tutte“ mit dem Musikalischen Leiter Franco Trinca am Pult und den Publikumslieblichen Rosa Elvira Sierra (Fiordiligi) und Violetta Radomirska (Dorabella) in den weiblichen Hauptrollen.

Auch in Gioachino Rossinis „L’Italiana in Algeri“ wird die Liebe auf die Probe gestellt; Hausherr Beat Wyrsh inszeniert die turbulente Komödie. Ein mordendes Ehepaar steht bei Giuseppe Verdis „Macbeth“ im Zentrum der Geschichte; Trinca dirigiert das intrigante Geschehen nach William Shakespeare im Palace in Biel.

Eine kleine Sensation ist die Schweizer Erstaufführung der 1732 uraufgeführten Oper „Ezio“ von Georg Friedrich Händel; die Geschichte spielt im Alten Rom. Ebenfalls eine Schweizer Erstaufführung ist die Kinderoper „Ritter Eisenfrass“ nach Jacques Offenbach, die für Kinder ab sechs Jahren geeignet ist.

Schliesslich steht noch Emmerich Kálmáns Operette „Gräfin Mariza“ auf dem Programm, inszeniert und im Bühnenbild vom in Biel/Solothurn bestbekanntesten Thomas Schulte-Michels. Partner im Musiktheater sind wie immer das Bieler Sinfonie Orchester, der Chor des Theaters und das Sängensemble, das dem Haus auch weiterhin die Treue hält.

### *Das Schauspiel*

Im Schauspiel, dessen Premieren wie bisher in Solothurn stattfinden, stehen neben Klassikern von Goldoni, Lessing und Ibsen eine Uraufführung, eine Deutschsprachige Erstaufführung sowie eine Schweizer Erstaufführung auf dem Programm.

Schauspielleiterin Katharina Rupp eröffnet die Spielzeit mit der Inszenierung der 1864 uraufgeführten Komödie „Das Sparschwein“ von Eugène Labiche. Ebenfalls in ihrer Regie entstehen „Ein Volksfeind“ des 1825 geborenen Norwegers Henrik Ibsen sowie zum Saisonschluss die Uraufführung „Das Land, das ich dir zeige“ nach dem Roman des eng mit der Schweizer Literatur und dem Theater Biel Solothurn verbundenen Peter Lotar (1910-1986).

Der Schauspieler und Regisseur Max Merker bringt den holländischen Thriller „Perfect Happiness“ von Charles Den Tex und Peter De Baan als Schweizer Erstaufführung auf die Bühne, und Deborah Epstein inszeniert das Jugendstück „Fünf Mal Gott“ des 1978 in Schweden geborenen Jonas Hassen Khemiri als Deutschsprachige Erstaufführung.

Schliesslich stehen mit Carlo Goldonis „Mirandolina“ (1752) in der Inszenierung von Anna-Sophie Mahler und Gotthold Ephraim Lessings „Emilia Galotti“ (1772), auf die Bühne gebracht von Christian Doll, zwei Schauspiel-Klassiker auf dem Programm.

Biel/Solothurn, 27. April 2010  
MEDIENMITTEILUNG

*Die Stücke im Musiktheater*

„Così fan tutte“  
Wolfgang Amadeus Mozart  
Musikalische Leitung: Franco Trinca  
Inszenierung: Wolfram Mehring  
Premiere Stadttheater Biel: 10. September 2010

„Ezio“ (Schweizer Erstaufführung)  
Georg Friedrich Händel  
Musikalische Leitung: Moritz Caffier  
Inszenierung: Andreas Rosar  
Premiere Stadttheater Biel: 22. Oktober 2010

„Ritter Eisenfrass“ (Schweizer Erstaufführung)  
Kinderoper nach Jacques Offenbach  
Musikalische Leitung: Andres Joho  
Inszenierung: Alvaro Schoeck  
Premiere Stadttheater Biel: 28. November 2010

„Gräfin Mariza“  
Emmerich Kálmán  
Musikalische Leitung: Harald Siegel  
Inszenierung: Thomas Schulte-Michels  
Premiere Stadttheater Biel: 17. Dezember 2010

„Macbeth“  
Giuseppe Verdi  
Musikalische Leitung: Franco Trinca  
Inszenierung: Lorenzo Fioroni  
Premiere Palace Biel: 3. März 2011

„L'Italiana in Algeri“  
Gioachino Rossini  
Musikalische Leitung: Harald Siegel  
Inszenierung: Beat Wyrsh  
Premiere Stadttheater Biel: 15. April 2011

Biel/Solothurn, 27. April 2010  
MEDIENMITTEILUNG

*Die Stücke im Schauspiel*

„Das Sparschwein“  
Eugène Labiche  
Inszenierung: Katharina Rupp  
Premiere Stadttheater Solothurn: 4. September 2010

„Perfect Happiness“ (Schweizer Erstaufführung)  
Charles Den Tex und Peter De Baan  
Inszenierung: Max Merker  
Premiere Stadttheater Solothurn: 17. September 2010

„Emilia Galotti“  
Gotthold Ephraim Lessing  
Inszenierung: Christian Doll  
Premiere Stadttheater Solothurn: 5. November 2010

„Fünf Mal Gott“ (Deutschsprachige Erstaufführung)  
Jonas Hassen Khemiri  
Inszenierung: Deborah Epstein  
Premiere Stadttheater Solothurn: 8. Dezember 2010

„Ein Volksfeind“  
Henrik Ibsen  
Inszenierung: Katharina Rupp  
Premiere Stadttheater Solothurn: 14. Januar 2011

„Mirandolina“  
Carlo Goldoni  
Inszenierung: Anna-Sophie Mahler  
Premiere Stadttheater Solothurn: 12. März 2011

„Das Land, das ich dir zeige“ (Uraufführung)  
Nach dem Roman von Peter Lotar  
Inszenierung: Katharina Rupp  
Premiere Stadttheater Solothurn: 5. Mai 2011

*Zuschauerzahlen*

**Abonnenten**

Biel + Solothurn	09/10	08/09	07/08
Schauspiel	361	356	342
Oper	875	855	867
Mix	540	537	534
Total	1776	1748	1743

**Besucher**

Biel + Solothurn	09/10	08/09	07/08
Schauspiel	14456 <sup>1</sup>	17271	16896
Oper	12758 <sup>1</sup>	17763	15189
Abstecher	10072 <sup>1</sup>	8942	12210
Gastspiele	7129 <sup>1</sup>	7014	6911
Total	44415	50990	51206

<sup>1</sup> Zahlen bis Ende März (Im Vorjahr T:44413, S:13479, O:12647, A:6588, G:5619)

**Auslastung**

Biel	09/10	08/09	07/08
Schauspiel	59% <sup>2</sup>	43%	44%
Oper	75% <sup>2</sup>	62%	58%

<sup>2</sup> Zahlen bis Ende März (Im Vorjahr S: 43%, O:63%)

Solothurn	09/10	08/09	07/08
Schauspiel	66% <sup>2</sup>	50%	51%
Oper	74% <sup>2</sup>	61%	54%

<sup>2</sup> Zahlen bis Ende März (Im Vorjahr S: 52%, O:64%)

**Highlights**

		Zuschauer	Auslastung
Die Zauberflöte		8688	88%
Die 39 Stufen		5222	77%